

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

6. Jg. Nr. 39/2012

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

25.11.2012

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 25.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw nach
Meinung von Loni Wulf

14.30 Uhr Festmesse in Steinborn anlässlich des Jubiläums der dortigen
Frauengemeinschaft

Montag 26.11. Vom Wochentag - Bischöfe Konrad und Gebhard von Konstanz

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die Leben-
den und Verstorbenen der Familie Retterath

Dienstag 27.11. Vom Wochentag

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der
Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe

Mittwoch 28.11. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die "Armen
Seelen", deren niemand im Gebet gedenkt.

Donnerstag 29.11. Vom Wochentag

19.30 Uhr Hl. Messe in der Filiakapelle von Etteldorf

Freitag: 30.11. Hl. Apostel Andreas

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Sr. M. An-
gelika anlässlich ihres Goldenen Ordensjubiläums

Samstag 01.12. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 02.12. ERSTER ADVENT

9.00 Uhr Sonntagsmesse mit Segnung des Adventkranzes in Gransdorf

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der
Kyll mit Segnung des Adventkranzes für Lebende und Verstorbene der
Familie Schmitt-Keltes

GEBURTSTAG. Am 28. November kann Frau Angela Bichler in Auw an der Kyll
(Preister Straße 3) ihren 87. Geburtstag begehen. Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit
und Gottes Segen!

LEBENSWEISHEIT: Die Dinge sind geschaffen worden, um benutzt zu werden.

Die Menschen sind geschaffen worden, um geliebt zu werden. Leider leben wir heute in
einer Zeit, in der die Dinge geliebt und die Menschen benutzt werden.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den
Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-
Mail heinza@uni-trier.de

CHRONIK VOM ADVENT 2011 BIS ZUM ADVENT 2012 (2. Teil).

18. Mai. Aus Frankreich sind Gäste aus der Partnerstadt der Verbandsgemeinde Speicher angereist: die Freunde aus Caudan in der Bretagne. Wir feiern aus diesem Anlass eine deutsch-französische Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Speicher. Ich predige französisch und deutsch. Wir gedenken besonders der Verstorbenen, die sich für diese Partnerschaft eingesetzt haben. In der Keltenhalle in Preist gibt es anschließend ein gemeinsames Abendessen und Feiern bis spät in die Nacht. Neue Vorsitzende des Vereins Caudan-Speicher ist Frau Gabi Driesen aus Auw an der Kyll (Bahnhof).

24. Juni. In Gransdorf ist Pfarrfest. In meiner Predigt erzähle ich über den Bau der heutigen Pfarrkirche im Ort (1922-1927), was mit großem Interesse aufgenommen wird.

2. Juli. Heute vor genau 300 Jahren, am Fest Mariä Heimsuchung 1712, wurde in Auw eine Wallfahrtsbruderschaft gegründet und das bis heute erhaltene "Auwer Wallfahrtsbuch" angelegt. Es war die Geburtsstunde des Marienwallfahrtsortes Auw an der Kyll. Leider hat die Pfarrei keine Notiz von diesem 300-jährigen Jubiläum genommen.

5. Juli. Im Bistumsarchiv trifft sich die Redaktionsgruppe für den Trierer Eigenteil im zukünftigen Gesangbuch "Gotteslob". Ihr gehören an: Weihbischof Jörg M. Peters (Vorsitzender), Prof. Dr. Andreas Heinz (Geschäftsführer), Msgr. Dr. Georg Bätzing, Archivdirektor Dr. Martin Persch und Kirchenmusikreferent Matthias Balzer.

7. Juli. Im Dom zu Trier weiht Bischof Stephan Ackermann drei Diakone zu Priestern: Andreas Kern (Kurtscheid), Patrick N. Krutten (Bettingen/Saar) und Tim B. Sturm (Sommerloch/Wallhausen).

Mit etwa 60 Jugendlichen und ihren Betreuern aus Saarfels (Pfarrei Bettingen/Saar) feiere ich in ihrem Zeltlager unterhalb der Wellkyller Mühle die Sonntagsmesse.

8. Juli. Die älteste Einwohnerin von Auw, Frau Gisela Krütten, wird heute 89 Jahre alt.

Um 15.00 Uhr halte ich in der Schankweiler Klause anlässlich der 250-Jahrfeier dieser Wallfahrtskirche einen Vortrag zum Thema: "Die Schankweiler Klause vor dem Hintergrund der Marienverehrung in der Südeifel". Der Vortrag wurde inzwischen, reich mit Farbfotos bebildert, veröffentlicht in Heft 2 der Zeitschrift "Beiträge zur Geschichte des Bitburger Landes". Erhältlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bitburg-Land in Bitburg.

11. Juli. Im "Alten Pfarrhaus" in Auw esse ich zusammen mit P. Paul (Shibu) Kodannur zu Abend. Er macht auch in diesem Jahr die Urlaubsvertretung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Im Oktober wird er sein Studium in Rom abschließen und mit dem Dr. Theol. in seine indische Heimat (Kerala) zurückkehren.

12. Juli. Als Mitglied der Schriftleitung des Heimatkalenders Bitburg-Prüm nehme ich im Kreismuseum in Bitburg an der Redaktionskonferenz teil. Wir besprechen die letzte Ausgabe und planen den neuen Band 2013.

18. Juli. Silbernes Priesterjubiläum von Weihbischof Jörg Peters, Generalvikar Georg Holkenbrink, Msgr. Georg Bätzing, Dechant Georg Moritz (Bernkastel).

22. Juli. In einem Restaurant in Berdorf bei Echternach (Luxemburger Schweiz) feiern wir im Familienkreis den 80. Geburtstag meiner Luxemburger Cousine Justine Jacqué, geb. Gasper.

24. Juli. Im Rahmen der Sommerakademie des Deutschen Liturgischen Instituts zum Thema "Liturgie und Ökumene" halte ich im Robert-Schuman-Haus in Trier einen Vortrag über "Tradition und Erneuerung aus orthodoxer Perspektive".

27. Juli. Heute vor 200 Jahren starb der letzte Erzbischof und Kurfürst von Trier, Clemens Wenzeslaus (1768-1801). Er war gleichzeitig Fürstbischof von Augsburg, wohin er sich nach dem Verlust seines Erzbistums infolge der Französischen Revolution zurückzog.

5. August. Dechant Georg Moritz kommt zusammen mit den Kueser Pilgern zur Muttergottes von Auw. Sie feiern in der Wallfahrtskirche die Eucharistie.

15. August. Am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel feiere ich in der Pfarrkirche von Seinsfeld die Festmesse und segne den Krautwisch.

19. August. In Auw geht die traditionelle Prozession mit dem Gandenbild durch den Ort. Anschließend ist die Festmesse mit Segnung des Augenwassers und des Krautwischs in der Wallfahrtskirche. Ich halte das Festhochamt in Gindorf, in dem ich zum ersten Mal zur großen Freude der Leute auf Eifeler Platt predige. Am Ende der Messe segne ich über 50 Krautwische, die von der Frauengemeinschaft vorbereitet wurden und gegen eine Spende für einen guten Zweck verteilt werden.

20. August. Im Bitburger Krankenhaus stirbt im Alter von 98 Jahren Frau Katharina Fandel aus Erdorf. Sie hat Jahrzehnte lang dort die Kirche sauber gehalten und geschmückt. Während meiner Zeit in Erdorf (1971-1973) hat sie oft im Pfarrhaus mitgeholfen. Sie wurde am 24. August auf dem Friedhof in Bitburg-Erdorf von Pfarrer Hermann Josef Hellinghausen i. R. (wohnhaft in Fließem) beerdigt. RIP.

26. August. Mit einem großartigen Festgottesdienst feiert Dechant Georg Moritz in Bernkastel-Kues St. Briktius sein Silbernes Priesterjubiläum. Auch unsere Auwer Schwestern gratulieren.

3. September. Im Beda-Haus in Bitburg findet eine Gedenkfeier anlässlich des 100. Geburtstags von Prof. Dr. Balthasar Fischer (+ 2001) statt. Sie wird von der Kulturgemeinschaft Bitburg veranstaltet. Ihr Vorsitzender, Lehrer i. R. Werner Pies, kann etwa 100 Gäste begrüßen, unter ihnen auch Landrat Joachim Streit. Herr Kandels, der Bürgermeister der Stadt, führt in die Feier ein. Ich halte den Festvortrag. Wir hören danach einen Ausschnitt aus einer Predigt von Professor Fischer, die er zehn Jahre zuvor in Sülz gehalten hatte, und singen gemeinsam zwei Kirchenlieder, deren Strophen er gedichtet hat.

8. September. In der Schwesternkapelle feiere ich das Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Berthold Michel und Erna, geb. Meyer. Sie hatten sich am 5. September 1962 in Baustert das Ja-Wort gegeben. Nach der schönen kirchlichen Feier wird im "Alten Pfarrhaus" das Mittagessen serviert und das reiche Kuchenbuffet für den Nachmittag vorbereitet.

9. September. In Trier feiern mehrere Schwestern vom hl. Karl das Jubiläum ihrer Ordensprofess. Unter ihnen ist auch Sr. M. Marita (Goldene Profess), die ihren Urlaub gerne in Auw verbringt.

10. September. In der Frohnert-Kapelle bei Oberkail feiere ich die letzte Pilgermesse dieses Jahres. Etwa 60 Personen sind zu der stimmungsvollen Feier gekommen. Mit einer Lichterprozession am kommenden Sonntag wird die diesjährige Wallfahrtszeit beendet.

11. September. Prälat Prof. Dr. Franz Ronig hat zum Geburtstagsempfang in den Domkreuzgang eingeladen. Er wird heute 85 Jahre alt. Gottes Segen dem rüstigen Priesterjubiläum.

30. September. Auw hat 140 Einwohner, Hosten 195 und Preist 753.

6. Oktober. Im Rahmen einer Exkursion "Eiflia sacra" besuchen 30 Personen eines Kurses der Volkshochschule Aachen Auw. Ich erkläre den Besuchern die Wallfahrtskirche.

7. Oktober. Am Erntedankfest segne ich in der Schwesternkapelle von Auw die Erntegaben. Dank einer freundlichen Stiftung von Familie Dr. Ernst Lutsch aus Dudeldorf werden an die Gottesdienstbesucher gesegnete Brötchen ausgeteilt. Das Hochamt zum Erntedankfest feiere ich in Neidenbach, wo ebenfalls die Erntegaben gesegnet werden.

Auf den heutigen Sonntag fällt das Rosenkranzfest. Um 16.00 Uhr halte ich bei der Marienfeier in der Wallfahrtskirche "Gierster Klause" bei Rosport (Luxemburg) die Festpredigt. Bei meinem ehemaligen Schüler, dem dortigen Pastor Luc Schreiner, klingt der Tag beim Abendessen im Pfarrhaus aus in brüderlicher Gemeinschaft mit einem weiteren Priester aus dem Bistum Metz und Lucs Vater.

10. Oktober. Heute vor 25 Jahren wurde unser Bischof Stephan Ackermann in Rom zum Priester geweiht. Es ist auch mein Weihetag (1968).

11. Oktober. Heute vor 25 Jahren wurde Stephan Koster aus Preist (Pfarrei Auw an der Kyll) in Rom zum Priester geweiht (vgl. St.-Elisabeth-Bote 35/2009). Die Weihe fand im byzantinisch-slawischen Ritus in der Kirche des Russicums in Rom statt. Wie an der Weihe von Stephan Ackermann habe ich auch an der Weihe von Stephan Koster teilgenommen und beiden gratuliert. Heute vor 50 Jahren wurde das Zweite Vatikanische Konzil von Papst Johannes XXIII. eröffnet. Ich stand als junger Theologiestudent im roten Talar der Germaniker auf dem Petersplatz. Heute beginnt das „Jahr des Glaubens“.

20. Oktober. In Luxemburg heiratet der Erbgroßherzog Guillaume die belgische Gräfin Stéphanie. Erzbischof Jean Claude Hollerich segnet in der Kathedrale die Ehe eines glücklichen Paares. Ganz Luxemburg feiert mit, auch viele Menschen jenseits der Grenzen des Großherzogtums freuen sich. Das Brautpaar hat auch aus Auw einen Glückwunsch bekommen.

21. Oktober. Anlässlich des Silbernen Priesterjubiläums von Archimandrit Dr. Stephan Koster findet in der Abteikirche von Himmeord ein festlicher Gottesdienst statt. Der Jubilar feiert zusammen mit mehreren Konzelebranten die Göttliche Liturgie im byzantinischen Ritus. Die Predigt hält ein syrischer Priester vom melkitisch-katholischen Patriarchat in Damaskus. Anschließend finden im Gemeindehaus in Spangdahlem ein Empfang und das Festessen statt.

22. Oktober. Als Diözesanbeauftragter des Bistums Trier für das neue Gesangbuch „Gotteslob“ nehme ich in Würzburg an der Sitzung der Diözesanbeauftragten teil. Wir bekommen letzte Hinweise für die Fertigstellung des diözesanen Eigenteils und Informationen zum Stammteil. Ob der angepeilte Erscheinungstermin (1. Advent 2013) gehalten werden kann, ist fraglich.

25. Oktober. In Trier (Bistumsarchiv) moderiere ich die Sitzung der Redaktionsgruppe für den Trierer Eigenteil im zukünftigen Gesangbuch.

26. Oktober. In meinem Büro im Deutschen Liturgischen Institut in Trier bespreche ich mit Vertretern des Paulinus-Verlags die Korrekturen des Text- und Gebetsteils im neuen Gesangbuch.

27. Oktober. Der erste Schnee fällt. In manchen Gegenden Deutschlands gibt es eine geschlossene Schneedecke. Bei uns schmelzen die wenigen Flocken sofort.

1. November. Das Hochamt vom Fest Allerheiligen feiere ich in der Maximinkirche von Kyllburg. Anschließend ist die Gräbersegnung auf dem daneben liegenden Kirchhof. Am Nachmittag halte ich in Kyllburgweiler die Gräbersegnung.

4. November. In Wallersheim bei Prüm wird der neue Heimatkalender des Eifelkreises Bitburg-Prüm vorgestellt. Ich habe dazu einen Aufsatz über die beiden aus Bitburg stammenden Konzilstheologen Prof. Dr. Balthasar Fischer und Prof. Dr. Otto Semmelroth SJ beigesteuert. Von Prof. Dr. Severin Koster (aus Auw) erscheint ein interessanter Beitrag über eine angebliche römische Weinleitung (!) von Trier durch die Eifel nach Köln.

5. November. Im Beda-Haus in Bitburg stellt die Kulturgemeinschaft die CD über die „Efeler Chresdaagsandacht“ am 26. Dezember 2011 in Bitburg-Liebfrauen vor.

7. November. Die Priester des Bistums Trier treffen sich in Trier zum Priestertag.

8. November. Die Redaktionsgruppe für den Trierer Eigenteil im GGB trifft sich zur letzten Arbeitssitzung im Bistumsarchiv Trier.

11. November. Um 15.00 Uhr feiert Bischof Stephan im Dom ein Pontifikalamt anlässlich seines Silbernen Priesterjubiläums. Anschließend Empfang in St. Maximin.

16. November. In der Stadtbibliothek Trier halte ich einen öffentlichen Vortrag über „Liturgie und Frömmigkeitsleben im Erzbistum Trier unter Erzbischof Clemens Wenzeslaus (1768-1801)“. Der Vortrag eröffnet eine zweitägige wissenschaftliche Tagung.

18. November. In Neidenbach Hubertus-Messe mit dem Bläserchor Dudeldorf.

